

**BUNDESVERBAND FÜR
KINDERTAGESPFLEGE**

Bildung. Erziehung. Betreuung.

Der Bundesverband für Kindertagespflege e.V.

verleiht

Jasmin Balkenhol

mit diesem

Zertifikat

den Titel

**Qualifizierte
Kindertagespflegeperson**

Datum 01.03.2011

Unterschrift

Hedi Wegener

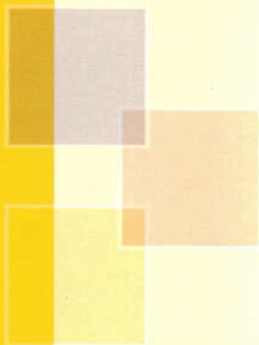


**BUNDESVERBAND FÜR
KINDERTAGESPFLEGE**

Bildung. Erziehung. Betreuung.

Zertifikat

Qualifizierte Kindertagespflegeperson



erziehen kommunizieren
kooperieren bilden
betreuen fördern





Der Bundesverband für Kindertagespflege e.V.
 verleiht nach der Qualifizierungs- und Prüfungsordnung
 für Kindertagespflegepersonen vom 01. 01. 2004

Jasmin Balkenhol, Harkortweg 4 a, 58332 Schwelm

mit diesem Zertifikat den Titel
 „Qualifizierte Kindertagespflegeperson“.

Sie/er hat in der Zeit von 20.09.2010 bis 19.01.2011

an der Qualifizierungsmaßnahme teilgenommen.

Die Qualifizierungsmaßnahme wurde durchgeführt von

Arbeiterwohlfahrt (AWO) Unterbezirk Ennepe-Ruhr

Neustraße 10, 58285 Gevelsberg

Datum 15.02.2011

Unterschrift *Hedi Hogenes*

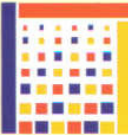
Bundesverband für Kindertagespflege

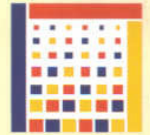
Datum 01.03.2011

Unterschrift *Madhe*
 Maßnahmenträger

BUNDESVERBAND FÜR
 KINDERTAGESPFLEGE
 Bildung, Erziehung, Betreuung

AWO Arbeiterwohlfahrt
 Unterbezirk Ennepe-Ruhr
 AWO Servicestelle
 Willy-Brandt-Str. 1 58453 Witten
 Telefon 02302 / 278 41 01
 servicestelle@awo-en.de
 www.fdk-witten.de





Themenspektrum des Curriculums

Kindertagespflege – die Perspektive der Kindertagespflegeperson

Erwartungen an die Kindertagespflege und Motivationsklärung.
Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege (1).
Aufgaben und Alltag der Kindertagespflegeperson.

Kindertagespflege – die Perspektive der Kinder

Das Kind in zwei Familien.
Gestaltung der Eingewöhnungsphase.

Kindertagespflege – die Perspektive der Eltern

Erstkontakt mit den Eltern – Verständigung und Zusammenarbeit

Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege (2).
Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege (3).
Zwischenbilanz: Wo stehe ich? Was brauche ich noch?

a. Förderung von Kindern

Erziehung in der Kindertagespflege

Wie erziehe ich – wie wurde ich erzogen?
Die Beziehung zum Tageskind positiv gestalten.
Bevor der Kragen platzt.
Die Würde des Kindes ist unantastbar. Das Recht der Kinder auf gewaltfreie Erziehung.
Schwierige Erziehungssituationen in der Kindertagespflege.
Prävention von sexuellem Missbrauch – der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Kindertagespflege.

Bildung in der Kindertagespflege

Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege.
Bildungsthemen und Bildungspläne.
Kontakt und soziale Beziehungen im Spiel.
Spielorte und Entwicklungsräume.
Im Alltag spielerisch das Kind fördern – Spielmaterial, Spielwaren, Spiele für und mit Kindern.
Kinder brauchen Bücher.
Kinder und Medien.

Betreuung von Kindern

Sicherheit drinnen und draußen – über den Umgang mit Gefahrenquellen.
Gesund leben in der Kindertagespflege.
Ernährung in der Kindertagespflege: Was gibt's zu essen und zu trinken?



Im Dialog mit Säuglingen und Kleinkindern

Entwicklung von Kindern beobachten und wahrnehmen.

Eine gute Entwicklung – was gehört dazu?

Kinder im Tagespflegealltag wahrnehmen. Bildung beobachten und dokumentieren.

Kinder sind verschieden – ihr Recht auf Anerkennung ist gleich. Ansätze zum Umgang mit individuellen, geschlechtsspezifischen und kulturellen Unterschieden.

Besondere Herausforderungen in der Kindertagespflege

Tageskinder – eigene Kinder: Wie komme ich damit zurecht?

Kinder fördern – Haushalt managen: Wie lässt sich das vereinbaren?

Abschied von den Tageskindern – was bedeutet das für Kindertagespflegepersonen?

b. Kooperation und Kommunikation zwischen Kindertagespflegeperson und Eltern

Erziehungspartnerschaft in der Kindertagespflege

Kooperation zwischen Nähe und Distanz.

Mutterrollen in der Kindertagespflege.

Kommunikation in der Kindertagespflege: Zuhören mit offenen Ohren.

Kommunikation in der Kindertagespflege: Wie sag ich's?

Nicht nur zwischen Tür und Angel: Gespräche mit Eltern.

Kreativer und konstruktiver Umgang mit Konflikten.

Schweigepflicht in der Kindertagespflege.

c. Arbeitsbedingungen der Kindertagespflegeperson

Beruf Kindertagespflegeperson

Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege (4).

Vernetzung und Kooperation.

Aus welchen Quellen schöpfe ich?

d. Reflexion

Halbzeitbilanz/Kursreflexion.

Vorbereitung des Abschlusskolloquiums.



**BUNDESVERBAND FÜR
KINDERTAGESPFLEGE**

Bildung. Erziehung. Betreuung.

Stresemannstr. 78 · 10963 Berlin
Tel.: (030) 78 09 70 69 · Fax: (030) 78 09 70 91
Internet: www.bvkt.de · E-Mail: info@bvkt.de